



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 23 | 21. Dezember 2017

PLANUNGSKREDITE FÜR «AUENLAND» WERDEN BEANTRAGT

Die ersten Bauvorhaben des Projekts «Auenland» sollen zeitnah realisiert werden. Seit der öffentlichen Bekanntmachung des Siegerkonzepts ist die Detailplanung am laufen. In einem nächsten Schritt sollen die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Au, der katholischen Kirchgemeinde und der Schulgemeinde die Planungskredite sprechen.

Bei der Auswahl des Siegerkonzepts für die geplante Zentrumsaufwertung der Gemeinde Au haben 29 Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Behörden, Korporationen und den Grundeigentümern ihre Sichtweisen eingebracht. Am Schluss waren sich alle einig und präsentierten einstimmig das Projekt «Auenland» als Siegerkonzept. Mit der öffentlichen Vorstellung des Siegerprojekts von Ana Sofia Gonçalves und Stephan Hausheer Architekten ETH SIA GmbH hat die Jury Ende August ihren Auftrag erfüllt. Um allen Beteiligten für den wertvollen Einsatz zu danken, lud die Gemeinde Au die Jurymitglieder zu einer Schlussitzung mit anschliessendem Apéro ein. Gemeindepräsident Christian Sepin dankte für das Mitdenken, das Interesse, das Mittragen und den Glauben an das gute Gelingen des angedachten Projekts. «Mit der Mitwirkung in der Jury haben Sie Verantwortung übernommen und sind nun ein Teil des Projekts», richtete sich Christian Sepin an die Sitzungsteilnehmenden.

Zeit reif für Entwicklung

Aus Sicht des Gemeindepräsidenten Christian Sepin ist es an der Zeit, das Zentrum weiter zu entwickeln und zu beleben. Er erinnerte an die letzten markanten Veränderungen im Dorfkern. 1979 wurde die Mehrzweckhalle gebaut und der Kirchweg gestaltet und durch den Schulhausbrand im Jahre 1996 entstand der heutige, wohl einzigartige, aber nicht sonderlich schöne Dorfplatz. Die letzte Massnahme geht auf das Jahr 2009 zurück. Damals wurde die Sporthalle gebaut. «Diese erfüllt ihren Zweck, hat das Dorfzentrum aber nicht merklich belebt», merkte Sepin an. Deshalb sei die Zeit reif, das Zentrum weiter zu entwickeln. Ziele des Gestaltungsprojekts seien unter anderem das Zentrum mit mehr Leben zu bereichern, die Gemeindeverwaltung unter einem Dach zu vereinen und diese für alle zugänglich zu machen. Mit dem «Ja» zum Kredit für den Projektwettbewerb machten die Bürgerinnen und Bürger am 21. März 2016 einen ersten Schritt in diese Richtung. Als nächstes sind wiederum die Bürger gefragt. «Die Politische Gemeinde Au wie auch



Als Jurymitglieder haben sie das Siegerprojekt «Auenland» nach langen und hitzigen Diskussionen einstimmig erkoren. An der Schlussitzung wurden nun alle als Dankeschön zu einem Apéro eingeladen.

die katholische Kirchgemeinde und die Primarschulgemeinde beantragen in ihren Budgets für das Jahr 2018 Planungskredite, damit das Projekt konkretisiert werden kann», sagte Christian Sepin an der Schlussitzung. Dabei zeigte er sich erfreut, dass alle drei Korporationen am selben Strick ziehen und offen für ein weiteres, gemeinsames Vorgehen seien.

Gesamtbild soll stimmen

Das Projekt erlaubt es, dass nicht alle Bauten sofort erstellt werden müssen, sondern mit den Schlüsselprojekten begonnen werden kann und die anderen Bauvorhaben den Bedürfnissen entsprechend folgen. Um die Aussenräume – von welchen das Projekt geprägt ist – richtungsweisend zu definieren, muss ein Sondernutzungsplan erstellt werden. Weiter wird die Gemeinde einen Bauherrenvertreter evaluieren, der die Interessen der Gemeinde vertritt und fachlich begleitet. «Die Wahrscheinlichkeit, dass es noch zu grösseren oder kleineren Anpassungen am vorliegenden Konzept kommen wird, ist gross. Dieses ist entstanden, ohne dass die Architekten je Gelegenheit hatten, mit uns zu sprechen», erklärt Christian Sepin. Dieser Austausch geschehe erst jetzt und werde nach der Genehmigung der Planungskredite vertieft. Danach sei es möglich, die Kosten abzuschätzen, damit dann zu einem späteren Zeitpunkt die Baukredite beantragt werden können. Christian Sepin rief die Jurymitglieder dazu auf, immer wieder über das Projekt zu reden und interessierte Bürger zu informieren. Denn: «Das Projekt darf nicht einschlafen.»

FROHE WEIHNACHTEN

Der Gemeinderat und das Personal der Politischen Gemeinde Au wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



ÖFFNUNGSZEITEN FESTTAGE

Die Gemeindeverwaltung ist über die Feiertage wie folgt geöffnet: Mittwoch, 27. Dezember 2017, bis am Donnerstag, 28. Dezember 2017, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag, 29. Dezember 2017, 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr. Am Dienstag, 2. Januar 2018, bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund des Berchtoldstags geschlossen. Für Todesfälle besteht ein Pikettdienst unter Tel. 071 744 22 36. Hilfe bei Notfällen im Bereich Elektrizitäts- und Wasserversorgung erhalten Sie unter Tel. 071 740 12 12.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- KEHEMA GmbH, Oberwingetstrasse 1, 9436 Balgach, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Tägerenstrasse, Au

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Baugesellschaft Wohnen, c/o S+L Real Estate, Poststrasse 5, 9443 Widnau, Neubau Doppeleinfamilienhaus, Hauptstrasse 106a und 106b, 9434 Au

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Jürg Baumann, Falkenweg 13a, 9434 Au, Neubau einer Sole/Wasserwärmepumpenanlage mit Erdsonde
- Manser Invest AG, Pündtstrasse 1, 9320 Arbon, Erstellen eines Unterflursystems, Eulenweg, 9435 Heerbrugg
- Jeton und Adelina Keka, Säntisstr. 2, 9435 Heerbrugg, Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage

Genehmigung, Teilzonenplan «Bahnhof Heerbrugg»

In Anwendung von Art. 174 des Planungs- und Baugesetzes, Art. 31 aBauG und Art. 94 Abs 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege sowie Art. 1 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang 6 der Ermächtungsverordnung hat das Baudepartement am 6. Dezember 2017 den Gemeinderatserlass vom 26. Juni 2017 Teilzonenplan «Bahnhof Heerbrugg» genehmigt. Der Teilzonenplan «Bahnhof Heerbrugg» ist somit in Rechtskraft erwachsen.

Genehmigung, Teilstrassenplan

«Hauptstrasse, geringfügige Änderung»

In Anwendung von Art. 13 Abs. 2 StrG in Verbindung mit Anhang BD.A.23 der Ermächtungsverordnung (sGS 141.41) verfügt

das Baudepartement am 12. Dezember 2017 die Genehmigung des Teilstrassenplans «Hauptstrasse, geringfügige Änderung» (Gemeindestrasse 3. Klasse).

SOZIALE DIENSTE

Individuelle Prämienverbilligung 2018

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2018 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend. Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2018 online ausgefüllt und abgeschickt werden. Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist bis 31. März 2018. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben. Die AHV-Zweigstelle der Gemeinde Au kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Weitere Informationen finden Sie unter www.svasg.ch/ipv oder unter Tel. 071 282 61 91.

WINTERDIENST

Der Winterdienst der Politischen Gemeinde Au unterhält alle Gemeindestrassen sowie die Gemeindewege der ersten Klasse. Dies ergibt zusammen eine Distanz von rund 46 Kilometern. Die Werkhof-Mitarbeiter hatten bereits ihre ersten Einsätze und sind auch für die grossen Schneemassen bestens gerüstet. Damit die Arbeiten beim Winterdienst richtig ausgeführt werden können, gibt es einiges zu beachten. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollten zum Beispiel ihre Autos nicht auf dem Trottoir oder den Strassen stehen lassen – schon gar nicht auf den Gehwegen. Zudem sollte die eigene Einfahrt nach Möglichkeit erst dann gepfadet werden, wenn das Werkhof-Team seine Arbeit beendet hat. Sonst kann es passieren, dass durch die maschinelle Schneeräumung die Einfahrt nochmals mit Schnee bedeckt wird. In dieser Hinsicht bittet Werkhofchef Urs Manzoni um das Verständnis der Bürger. Er und sein Team versuchen immer, so schnell wie möglich alle Strassen der Gemeinde Au zu pfeifen.

URWALDFREUNDLICHE GEMEINDE

Erfolgreiche Re-Zertifizierung

Ob Kopierpapier oder Möbel, Hygienepapier oder Fensterrahmen: Täglich verwenden wir beträchtliche Mengen an Papier und Holz. Auch die öffentliche Hand hat einen grossen Holz- und Papierverbrauch. Die Politische Gemeinde Au hat sich bereits seit 2011 der Aktion «urwaldfreundlich» angeschlossen. Das bedeutet, sie setzt wenn immer möglich Recyclingpapier ein und

pflegt einen sparsamen Umgang beim Gebrauch von Papier. Sie verzichtet auf Holz und Holzprodukte aus Raubbau und verwendet vorwiegend einheimisches Holz. Die Politische Gemeinde Au macht bei «urwaldfreundlich» weiterhin mit und hat 2017 ihr Engagement für die nächsten fünf Jahre bekräftigt. Der Entscheidung, weiterhin die Kriterien von «urwaldfreundlich» erfüllen zu wollen, hat gute Gründe: Am Beispiel Papier und Holz lässt sich hervorragend aufzeigen, welche globalen Auswirkungen das Handeln hier in der Schweiz haben kann. Zudem nimmt der Papierkonsum trotz Digitalisierung laufend zu. Der öffentlichen Hand liegt die nachhaltige Entwicklung am Herzen. Auch Private können sich den Zielen der Aktion anschliessen und ihren Beitrag zum Schutz der Urwälder leisten, indem Sie beim Kauf von Schreib- und Druckpapier sowie Papiertaschentüchern, WC- und Haushaltspapier konsequent Recyclingpapier wählen und bei der Anschaffung von Holzmöbeln auf das FSC-Label achten. Wir freuen uns, dass wir uns rezertifiziert haben und eine «urwaldfreundliche Gemeinde» bleiben. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, ihren Papier- und Holzbedarf ebenfalls kritisch zu hinterfragen.

SPITEX

Senioren Mittagstisch

In der Cafeteria des Altersheims Hof Haslach in Au findet jeden zweiten Donnerstag, beginnend ab 4. Januar 2018, ab 11.30 Uhr wieder ein Mittagstisch für Senioren statt. Das Menü kostet CHF 16 und beinhaltet Suppe, Salat, Hauptgang und einen Kaffee. Das Getränk muss separat bezahlt werden. Folgende Mittagstische sind geplant: 4. Januar 2018, 18. Januar 2018, 1. Februar 2018, 15. Februar 2018, 1. März 2018, 15. März 2018, 29. März 2018, 12. April 2018, 26. April 2018, 24. Mai 2018, 7. Juni 2018, 21. Juni 2018, 5. Juli 2018, 19. Juli 2018, 2. August 2018, 16. August 2018, 30. August 2018, 13. September 2018, 27. September 2018, 11. Oktober 2018, 25. Oktober 2018, 8. November 2018, 22. November 2018, 6. Dezember 2018, 20. Dezember 2018.

AUSSERORDENTLICHE KEHRICHTABFUHR

Infolge des Stephanstags wird die Kehrlichtabfuhr in Au statt am Mittwoch, 27. Dezember 2017, am Donnerstag, 28. Dezember 2017 und statt am Mittwoch, 3. Januar 2018, am Donnerstag, 4. Januar 2018, durchgeführt.

CHRISTBAUMSAMMLUNG

Die Christbaumsammlung findet in Au am Mittwoch, 10. Januar 2018, und in Heerbrugg am Donnerstag, 11. Januar 2018, ab 7.00 Uhr statt.

PRIMARSCHULGEMEINDE

Termine

22.12.2017, Interkonfessionelle Feier der Unterstufe;
23.12.2017 bis 07.01.2018, Weihnachtsferien; 08.01.2018, 1. Schultag nach den Weihnachtsferien; 08.01. bis 12.01.2018, Winterlager Obersaxen; 4. Klasse F. Heeb, 5./6. Klasse L. Zünd, 22.01. bis 26.01.2018, Projektwoche Kindergarten Au; 27.01. bis 04.02.2018, Winterferien.

Neue Öffnungszeiten der Schulverwaltung der Primarschule Au-Heerbrugg ab 1. Januar 2018

Die Öffnungszeiten der Schulverwaltung der Primarschule Au-Heerbrugg werden während den Schulwochen vom Mittwochnachmittag auf den Montagnachmittag verschoben. Die Schulverwaltung hat ab 1. Januar 2018 am Montagnachmittag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, identisch mit der Gemeinde Au. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können nach Absprache vereinbart werden.

Einen guten Start im neuen Jahr

Im Namen der Primarschule Au-Heerbrugg wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr.

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Gottesdienste an Weihnachten

Am Sonntag, 24. Dezember 2017, findet um 17.00 Uhr in Au ein Familien-Gottesdienst mit Pfarrerin Manuela Schäfer und Schülern zum dem Thema «Stille Nacht, eilige Nacht» statt. Musikalische Begleitung mit Sina Knaus. In Heerbrugg findet um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche ein ökumenischer Familien-Gottesdienst mit Pfarrer Ronald Kasper und Pastoralassistent Reinhard Paulzen statt. Der Kinderchor Rägeboge begleitet den Gottesdienst musikalisch. Am 25. Dezember 2017 findet um 10.00 Uhr in Heerbrugg ein Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Ronald Kasper statt. Musikalische Begleitung mit Stephan Hladik an der Orgel und Bruno Ritter mit dem Saxophon.

Gottesdienst

Am Sonntag, 7. Januar 2018, findet um 10.00 Uhr in Au ein Gottesdienst mit Pfarrer Ronald Kasper statt. Ulrike Turwitt begleitet an der Orgel. Anschliessend sind alle zum Kaffee eingeladen.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Friedenslicht, Ankunft

Wie alle Jahre, verteilt der Pfarreirat am Samstag, 23. Dezember 2017, das Friedenslicht von Betlehem, das durch die Jugendfeuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg um 18.00 Uhr auf den Kirchplatz gebracht wird. Der Kirchenchor wird diese kleine Feier musikalisch mitgestalten. Anschliessend dürfen alle das Friedenslicht mitnehmen. Bitte eine Laterne mitbringen. Der Pfarreirat lädt zu feinem Weihnachtstee und Brötli ein. Die Kerze kostet CHF 5 (zu Gunsten Gassenküche, St. Gallen).

Heiligabend / Weihnachten

Am Sonntag, 24. Dezember 2017, feiern wir um 17.00 Uhr den Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der katholischen Kirche. Die Sonntagsgirnkinder werden diese Feier mitgestalten. Um 22.30 Uhr ist Christmette. Diesen Gottesdienst wird der Kirchenchor mitgestalten. Am Montag, 25. Dezember 2017, ist feierliche Eucharistie um 10.00 Uhr.

Stephanstag

Am Dienstag, 26. Dezember 2017, ist in Au kein Gottesdienst. In der Seelsorgeeinheit ist in Berneck um 10.00 Uhr und in Heerbrugg um 9.30 Uhr Messfeier.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Jahres-Dank-Gottesdienst

Am Samstag, 30. Dezember 2017, feiern wir den Jahres-Dank-Gottesdienst um 17.00 Uhr mit Holzsymbol und Feuer. Am Neujahrstag, 1. Januar 2018, ist in Au kein Gottesdienst. Die Messfeier in Berneck ist um 10.00 Uhr.

Salz-, Wasser- und Weihrauchsegnung

Am Samstag, 6. Januar 2018, ist um 17.00 Uhr feierliche Eucharistie mit der Sternsingeraussendung und Salz-, Wasser- und Weihrauchsegnung.

Sternsinger – Alle Jahre wieder....

Über die Januartage, Donnerstag, 4. Januar 2018, bis Sonntag, 7. Januar 2018, werden von 16.30 bis 19.30 Uhr wieder die Sternsinger unterwegs sein. Bereits in den nächsten Tagen werden die Schüler und Schülerinnen im Religionsunterricht informiert, wofür sie in unserer Gemeinde Geld sammeln. Wenn Sie mehr über das Projekt «Missio – Gemeinsam gegen die Kinderarbeit in Indien und weltweit» erfahren möchten, dann besuchen Sie die Homepage www.missio.ch.

Die evangelische und katholische Kirchgemeinde Au bedanken sich bereits im Voraus für ihre finanzielle Unterstützung und den Kindern mit ihren Begleitpersonen, welche wiederum als Sternsinger unterwegs sein werden. Die Sternsinger sind während den Januartagen wie folgt unterwegs: Donnerstag, 4. Januar 2018: Hauptstrasse Monstein bis Littenbachbrücke beidseitig, Bahnhofquartier, Neudorf, Nollenhorngebiet bis Kantonalbank; Freitag, 5. Januar 2018: Oberfähr, Zinggen, Emersern, Tägeren, Fähnernstrasse, Habichtsstrasse, Wiesenstrasse, Werkstrasse, Hauptstrasse ab Restaurant Freihof bis Oberdorf, Oberdorf; Samstag, 6. Januar 2018: Kirchweg ungerade Nr., Hinderdorf, Berneckerstrasse, Fränzer/Garbenstr., Hauptstrasse beidseitig von Nr. 65-118 (Rest.Freihof), Giessenstrasse, Zollstrasse, Quartier Büchel, Altersheim (ca. 15.00 bis 16.00 Uhr), Alterswohnungen (ca. 16.00 bis 17.00 Uhr), Restaurant Engel; Sonntag, 7. Januar 2018: Hard, Hanget, Haslach, Kreuzweg, Kobelweg, ganze Walzenhauserstrasse, Bachstrasse bis Karrenstrasse, Weesstrasse bis Kirchweg, Fischerweg, Kirchweg, gerade Nr., Hauptstrasse ab Littenbachbrücke beidseitig bis Nr. 63 und Nr. 88. Die Gebiete, welche zeitlich nicht besucht werden konnten, werden nach Möglichkeit am darauffolgenden Tag besucht. Die Sternsinger freuen sich, wenn sie viele Bewohnerinnen und Bewohner antreffen und ihnen Freude bereiten können.

WIR GRATULIEREN

80 Jahre

5. Januar: Luisa Iazzetti, Rosenweg 5, 9435 Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au-Heerbrugg: ProHeerbrugg, Neujahrsbegrüssung

ProHeerbrugg organisiert am Montag, 1. Januar 2018, in Heerbrugg die Neujahrsbegrüssung. Von 11.00 bis 13.00 Uhr treffen sich Auer, Heerbrügler und Gäste im Schulhaus Am Bach und stossen auf das neue Jahr an. Die Musiker der Brügler Brass begrüßen das Jahr musikalisch. Gemeinderätin Carola Espanhol wird eine kurze Ansprache halten. Für das leibliche Wohl ist

gesorgt. Ausgestellt sind die Ergebnisse des Fotowettbewerbs der Gemeinde Au und die beiden Fotografen Beat Sieber und Toni Weder werden ausgezeichnet. Als Höhepunkt findet die Ehrung der erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres statt. Geehrt werden folgende Personen:

- Albert Seitz (Schweizermeister Kuchenreuter-Replika-Pistolen-schiessen)
 - Marcel Schuster (Gewinner des Weltcups im Ziel-Fallschirmspringen)
 - Marcel Furer (Schweizermeister Ultracycling, zusammen mit Markus Rohner)
 - Julian Flessati (Meistertitel in der Schweizer Segelnationalliga, zusammen mit Tobias Rüdinger, René Ott, Stephan Ammann und Einwechselflegler Massimo Sorriano)
 - Patrick Eugster (Schweizermeister im Mofacross Kat. M1)
 - Martin Schraner (Schweizermeister im Mofacross Kat. 3)
- Zusätzlich wird der Komponist Eugen (Geni) Rohner für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Kommen Sie vorbei und läuten Sie mit uns das neue Jahr ein.

TAGESKARTE GEMEINDE - ONLINE

Tarifierhöhung für Tageskarte Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Preis der Tageskarte Gemeinde per 1. Januar 2018 von CHF 40 auf CHF 45 zu erhöhen. Grund dafür sind die gestiegenen Kosten im Ankauf. Die vier Tageskarten Gemeinde können auf www.au.ch online reserviert werden. Nutzen Sie diesen komfortablen Service. Das Reservationssystem informiert Sie mit gutem Überblick über die noch erhältlichen Karten. Selbstverständlich können diejenigen, die über keinen Internetanschluss verfügen, die Fahrkarten bei den Einwohnerdiensten per Telefon bestellen (Tel. 071 747 02 20). Wir wünschen allen eine gute und sichere Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

DAWO

DAWO 2018 mit Verbesserungen und eine Woche früher

Nach dem gelungenen Auftakt wird die DAWO Herbst-Ausstellung in Heerbrugg mit der Rheintaler Werkschau und der Berufsschau auch im 2018 stattfinden. Problematisch haben viele Aussteller und Besucher den Termin zu Beginn der Herbstferien beurteilt. Das OK reagiert darauf und wird die DAWO 2018 eine Woche früher ansetzen – vom 21. bis 23. September 2018. Im Zentrum der Rheintaler Werkschau und Herbst-Expo sollen auch in Zukunft die Handwerks- und Gewerbebetriebe des Mittelrheintals sein. Das OK will in nächster Zeit mit den Mittelrheintaler Gewerbevereinen über Gemeinschaftsauftritte – ähnlich dem Widnauer Auftritt 2017 – sprechen. Allerdings will man sich in der Werkschau auch öffnen und Handwerksbetriebe aus dem ganzen Rheintal, vom Bodensee bis Buchs, zulassen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 11. Januar 2018, Redaktionsschluss: Montag, 8. Januar 2018, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Furer
E-Mail: info@au.ch
Auflage: 4'132 Exemplare